



Gute Erdbeer- und Spargelernte 2018 in Sachsen-Anhalt

Nach aktuellen Angaben aus der Vorerhebung zu Spargel und Erdbeeren Anfang Juli wurden bei Erdbeeren im Freiland 76,4 Dezitonnen (dt) pro Hektar (ha) und beim Spargel 52,8 dt/ha im Jahr 2018 in Sachsen-Anhalt geerntet. Somit lag die Hektarleistung mit 20,7 % bei Erdbeeren und mit 14,8 % beim Spargel deutlich über dem Vorjahreswert (2017: 63,3 dt/ha bzw. 46,0 dt/ha). Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, war ein Anstieg der Erträge bei Erdbeeren im Freiland um 16,3 % und bei Spargel um 15,5 % gegenüber dem langjährigen Mittel (2012/17) zu verzeichnen. Aufgrund der Trockenheit musste die Erdbeersaison frühzeitig beendet werden.

Die ertragsfähige Fläche bei Erdbeeren im Freiland ging im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % zurück. Der durchschnittliche Hektarertrag im Freiland stieg um 20,7 % auf 76,4 dt/ha gegenüber 2017. Dadurch konnten trotz Verringerung der ertragsfähigen Fläche ca. 10,5 % mehr Erdbeeren geerntet werden. Bei Erdbeeren im Folientunnel stieg der durchschnittliche Hektarertrag von 181 dt/ha sogar um 23 % gegenüber dem Vorjahr.

Durch die kalte Witterung und den Wintereinbruch in den Monaten Februar und März ließ die Spargelernte auf sich warten. Die danach anhaltenden hohen Temperaturen in April und Mai brachten das Edelgemüse zu einem schnellen Wachstum und führten bei Sachsen-Anhalts Spargelbauern zu hohen Erträgen sowie einem Überangebot auf dem Markt. Der durchschnittliche Hektarertrag stieg um 14,8 % auf 52,8 dt/ha gegenüber 2017. Trotz Verringerung der ertragsfähigen Fläche um 8,6 % und kürzerer Erntesaison konnten immerhin 6 % mehr Spargel gestochen werden als im Vorjahr.

Die Ergebnisse der Vorerhebung Spargel und Erdbeeren sind vorläufig.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de